



**Universität
Marburg**

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

B.A. Haupt- und Nebenfach Politikwissenschaft

B.A. Major/ Minor Political Science

Modulhandbuch

Verabschiedet am 13.05.2026

Gültig ab Wintersemester 2026/27 (01.10.2026)

Studienbereich 1: Basis

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Politikwissenschaft <i>Introduction to Political Science</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden einen Überblick über das Fach sowie seine inhaltlichen und methodischen Grundlagen darlegen. Sie können grundlegende politikwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden anwenden.
Thema und Inhalt	• Grundlegende Kenntnisse des Fachs Politikwissenschaft • Entstehung und Entwicklung der Politikwissenschaft • Ansätze, Schulen und Teilgebiete des Fachs • Theoretische und methodologische Grundlagen • Techniken und Standards wissenschaftlichen Arbeitens
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	• Vorlesung (2 SWS) • Tutorium (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen: 60 Stunden, • Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> a) Gruppenpräsentation (ca. 45 Min.) oder b) Essay (ca. 14.000 Zeichen / 8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 18.000 Zeichen / 10 Seiten) oder c) (E-)Lernportfolio (ca. 18.000 Zeichen / 10 Seiten) <u>unbenotetes Modul</u>
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft. Das Modul soll im ersten Semester absolviert werden.
Modulverantwortliche*r	Alle Professor*innen des Instituts

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft I <i>Introduction to Methods of Empirical Political Science I</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Kenntnisse forschungsorientierter empirisch-politikwissenschaftlicher Arbeit differenziert darzulegen. Sie können wissenschaftstheoretische Fachbegriffe, Grundlagen und Ansätze wie bspw. Syllogismen, Aussagenlogik, Merkmale von Theorien/Hypothesen/Gesetzen und qualitative/quantitative Forschungsmethoden erläutern. Ferner können sie grundlegend Forschungsdesign und dessen Umsetzung konzeptuell darlegen und kritisch reflektieren. Dazu gehören z.B. die systematische Erhebung und Analyse von digitalen Inhalten im Internet sowie verschiedene Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. Die Studierenden sind in der Lage, die Qualität empirischer Studien kriteriengeleitet zu beurteilen.
Thema und Inhalt	• Definition und Merkmale von Wissenschaft, • Methodologie und Methoden der empirischen Politikwissenschaft im Überblick • Logik und Heuristik • Forschungsethik • Charakteristika qualitativer und quantitativer Forschung • Der Forschungsprozess: ○ Formulierung Forschungsfrage ○ Konzeptspezifikation ○ Forschungsdesigns ○ Auswahlverfahren ○ Operationalisierung ○ Messung • Datenerhebungsverfahren (bspw.) ○ Befragung: allgemein, standardisiert, teilstrukturiert, offen; Beobachtung ○ Big Data und Social Media-Erhebungen ○ Textdaten-Erhebungen ○ Netzwerkanalysen und deren Erhebungsverfahren • Forschungsdatenmanagement und FAIR-Prinzipien
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	• Vorlesung (2 SWS) • Proseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen: 60 Stunden,

	Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Gruppenpräsentation (45 Min.) <u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) (E-)Lernportfolio (ca. 27.000-36.000 Zeichen / 15-20 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Isabelle Borucki

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Politische Theorie <i>Introduction to Political Theory</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, empirische und normative politische Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens darzustellen und zu vergleichen. Sie können die forschungsleitende Bedeutung von Theorien erkennen, fachterminologische Begriffe definieren und korrekt verwenden. Sie sind in der Lage, Diskursmuster und -themen wie die Bestimmung des Politischen, des Staates, von Menschen- und Weltbildern aus den Theorien herauszuarbeiten und sie können die jeweiligen Kontexte politischen Denkens beschreiben. Sie sind zudem in der Lage, fachliche Inhalte mündlich wie schriftlich darzulegen und zu präsentieren und Themen in Gruppen effektiv zu erarbeiten.
Thema und Inhalt	- politische Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert - Rolle und Bedeutung von politischen Theorien - Diskursmuster und Fachterminologie
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- Vorlesung (2 SWS) - Proseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden,

	• Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen: 60 Stunden, • Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) (E-)Lernportfolio (ca. 27.000-36.000 Zeichen / 15-20 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Oliver Eberl

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland <i>Introduction to the Political System of the Federal Republic of Germany</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, empirische und theoriegeleitete Kenntnisse über das politische System der Bundesrepublik (Institutionen und Akteure, politische Prozesse, politische Ökonomie, Inhalte) und seiner zunehmenden Verflechtung mit der Europäischen Union darzulegen und zu erläutern. Sie können zentrale Fragestellungen und Kategorien der politischen Systemlehre und grundlegende Systemstrukturen, innenpolitische Problemkonstellationen sowie gesellschaftliche Machtverhältnisse einordnen und reflektieren. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Thema und Inhalt	• empirische und theoriegeleitete Kenntnisse über das Politische System der Bundesrepublik • Verflechtung mit der Europäischen Union • politische Systemlehre • gesellschaftliche Machtverhältnisse
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	• Vorlesung (2 SWS) • Proseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen: 60 Stunden,

	Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) (E-)Lernportfolio (ca. 27.000-36.000 Zeichen / 15-20 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Julia Schulte-Cloos

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse <i>Introduction to the Critic of Gender Relations</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kritische Genderkompetenz als unverzichtbares Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz einzuordnen und zu begründen. Durch die Auseinandersetzung mit dem herrschaftskritischen Potenzial feministischer Positionen können sie ihre kritische Reflexionsfähigkeit erweitern. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Thema und Inhalt	- Überblick über Forschungs- und Theorieansätze der Geschlechterforschung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive - Kontroversen über die Definition von ‚Geschlecht‘ in der Geschlechterforschung - Intersektionale Verknüpfung der Kategorie Geschlecht mit anderen Dimensionen sozialer Ungleichheit - Geschichte von Feminismen, Frauenbewegungen und LGBTI*Q-Aktivismus in verschiedenen nationalen Kontexten - Überblick über die Entwicklung des Forschungsfeldes (von der Frauen- zur Geschlechterforschung, kritische Männlichkeitsforschung, Queer Theory) - Einblick in aktuelle Probleme, Kontroversen und Herausforderungen von Politiken zur Liberalisierung, Egalisierung und Entnormierung der Geschlechterverhältnisse.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- Vorlesung (2 SWS) - Proseminar (2 SWS)

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen: 60 Stunden, • Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) (E-)Lernportfolio (ca. 27.000-36.000 Zeichen / 15-20 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Annette Henninger

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Politische Ökonomie <i>Introduction to Political Economy</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden relevante Theorien der politischen Ökonomie darlegen und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, die zugrundeliegenden Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, Annahmen zu Entwicklungsdynamik und Krise der Ökonomie sowie Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext zu verstehen und einzuordnen. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Thema und Inhalt	• Geschichte und Theorien der Politischen Ökonomie • Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft • Grundelemente des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	• Vorlesung (2 SWS) • Proseminar (2 SWS)

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen: 60 Stunden, • Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) (E-)Lernportfolio (ca. 27.000-36.000 Zeichen / 15-20 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. John Kannankulam

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft <i>Introduction to Comparative Politics</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden theoriegeleitete Konzepte und Methoden der international vergleichenden Politikwissenschaft in ausgewählten Weltregionen sowie zwischen Weltregionen darlegen und erläutern. Sie sind dazu in der Lage, Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen unter Einbezug historisch-informierter Kenntnisse einzuordnen und im Sinne der vergleichenden Herrschaftsforschung zu vergleichen Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Thema und Inhalt	• theoriegeleitete Konzepte und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft • Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen in autoritären und demokratischen politischen Systemen • Praktische Anwendung vergleichender Methoden
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	• Vorlesung (2 SWS) • Proseminar (2 SWS)

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen: 60 Stunden, • Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) (E-)Lernportfolio (ca. 27.000-36.000 Zeichen / 15-20 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Eva Wegner

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Internationalen Beziehungen <i>Introduction to International Relations</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische und empirische Wissensbestände über die Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der Europäischen Union sowie der internationalen politischen Ökonomie darzulegen und zu erläutern. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Thema und Inhalt	• Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, • Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU, • Internationalen Politische Ökonomie
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	• Vorlesung (2 SWS) • Proseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen: 60 Stunden,

	• Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) (E-)Lernportfolio (ca. 27.000-36.000 Zeichen / 15-20 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Hubert Zimmermann

Studienbereich 2: Aufbau

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft II <i>Introduction to Methods of Empirical Political Science II</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Verfahren qualitativer und/oder quantitativer Analysemethoden sowie Mixed-Methods-Ansätze praxisorientiert darzulegen und zu erläutern. Sie können differenzieren zwischen speziellen Datenerhebungs- und Analysemethoden, z.B.: automatisierte Verfahren zur Datenerhebung, Auswertung internetbasierter, digitaler Datenquellen (bspw. Data Mining) oder quantitative und qualitative Inhaltsanalysen sowie kritische Diskursanalysen. Im Hinblick auf quantitative Methoden können sie grundlegende Statistikkenntnisse sowie die Kenntnisse einer Statistik-Software heranziehen und anwenden. Die Studierenden können die genannten Verfahren in praktischen Übungen umsetzen und spezielle Erhebungs- und Analyseverfahren selbstständig durchführen.
Thema und Inhalt	• Forschungsdesign und Hypothesenentwicklung • Aufbereitung und Analyse klassischer Daten (Surveydaten) ○ Deskriptive Statistik ○ Schließende Statistik ○ Wahrscheinlichkeitsrechnung ○ Dimensionsreduktionsverfahren • Qualitative Forschung und methodologische Unterschiede zur quantitativen Forschung • Inhaltsanalysen (qualitativ und quantitativ) • Text Mining in big data • Triangulation und mixed methods

	• Linking Data: Verknüpfung verschiedener Datenarten unter einem Forschungsdesign
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	• Proseminar (2 SWS) • Übung (2 SWS) Proseminar und Übung sollten im gleichen Semester belegt werden, da sie inhaltlich verknüpft sind. Der vorherige Besuch des Basismoduls „Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft I“ im SoSe wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzung: Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft I
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung des Proseminars sowie Anfertigung/Durchführung von Individual- und Gruppenarbeiten, Datenanalysen, Übungsarbeiten, Kurzreferaten und Beteiligung an Diskussionen: 30 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Übung sowie Anfertigung/Durchführung von Statistik-Übungen am PC (z.B. SPSS oder R) und Hausaufgaben: 30 Stunden • Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Gruppenpräsentation (20-30 Min.) zu Ergebnissen empirischer Analysen <u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Klausur (90 Min.) oder b) (E-)Lernportfolio (ca. 27.000-36.000 Zeichen / 15-20 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Isabelle Borucki

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Theorien und Methoden <i>Theories and Methods</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, politische Theorien darzulegen und zu erläutern. Sie können politische Theorien im Hinblick auf ihre Qualität (z.B. Informationsgehalt) kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, Methoden der empirischen Politikwissenschaft für spezielle Fragestellungen eigenständig auf politische Themen- und Problemfelder anzuwenden.
Thema und Inhalt	• Politische Theorien und Ideengeschichte • Gegenstandsbezogene Theorien der Politikwissenschaft (z.B. zu Demokratie und Autoritarismus, Partizipation und Repräsentation) • Wissenschaftstheoretische Grundlagen; etwa die verschiedenen Schulen aus denen aktuelle theoretisch-methodische Debatten entstanden sind; formale Logik und adäquates Schließen. • Fortgeschrittene qualitative und quantitative Methoden (z.B. Inhaltsanalysen von digitalen Daten, wie Webseiteneinhalten oder Social Media-Posts, soziale Netzwerkanalyse oder Text mining, supervised und unsupervised machine learning (NLP)); Einordnen des Gelernten in einen Data Literacy Kontext.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzungen: Kenntnisse in Politischer Theorie und Methoden der empirischen Politikwissenschaft
Arbeitsaufwand	360 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden • Studienleistungen: 120 Stunden • Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Leistungspunkte	12 LP
Art der Prüfungen	<u>Zwei Studienleistungen, je in Form von:</u> a) Discussion Paper (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder b) Protokoll (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder c) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) <u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Lernportfolio (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten) oder b) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) oder c) Verfassen eines Essays in Präsenz (ca. 90 Minuten)

Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im BA HF und NF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Ursula BirsI Prof. Dr. Isabelle Borucki Prof. Dr. Oliver Eberl

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Zukunft der Demokratie <i>Future of Democracy</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Konzepte und empirische Methoden der Demokratieforschung darzulegen und zu erläutern. Sie können Entwicklungen der Demokratie in vergleichender Perspektive analysieren und diskutieren. Sie können die erworbenen Kenntnisse eigenständig auf Themen- und Problemfelder der Demokratieforschung anwenden und in wissenschaftliche Fragestellungen überführen.
Thema und Inhalt	• Politikwissenschaftliche Debatten / Kontroversen über die Zukunft der Demokratie und ihre Gefährdungen • Demokratischer Verfassungsstaat (Institutionen, Organe) vs. demokratische Gesellschaftsordnung (Gesellschaft als Ort von Demokratie) • Soziale Ungleichheit, politische Partizipation, Repräsentation und Responsivität • Demokratie und Politik und Teilhabe im digitalen Wandel
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzung: Kenntnisse in die Politischer Theorie
Arbeitsaufwand	360 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden • Studienleistungen: 120 Stunden • Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Leistungspunkte	12 LP
Art der Prüfungen	<u>Zwei Studienleistungen, je in Form von:</u> a) Discussion Paper (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder b) Protokoll (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder

	c) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) <u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Lernportfolio (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten) oder b) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) oder c) Verfassen eines Essays in Präsenz (ca. 90 Minuten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im BA HF und NF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Ursula Birsl Prof. Dr. Annette Henninger Prof. Dr. Julia Schulte-Cloos

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Gesellschaftliche und politische Strukturkonflikte <i>Social and Political Structural Conflicts</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, politische Konflikte, ihren Wandel und ihre politische Bearbeitung zu analysieren und zu beurteilen. In Bezug auf die besondere Relevanz politikwissenschaftlicher Konfliktanalysen können Studierende politische Strukturkonflikte eigenständig analysieren und auf politikwissenschaftliche Themen- und Problemfelder anwenden.
Thema und Inhalt	Die Fähigkeiten zur Analyse politischer Strukturkonflikte werden am Beispiel von exemplarischen politischen Konfliktlinien im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft, der politikwissenschaftlichen Gender-Forschung oder der Politischen Ökonomie vermittelt.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzungen: Kenntnisse in Vergleichender Politikwissenschaft, Politischer Ökonomie und Kritik der Geschlechterverhältnisse
Arbeitsaufwand	360 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden • Studienleistungen: 120 Stunden • Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Leistungspunkte	12 LP

Art der Prüfungen	<u>Zwei Studienleistungen, je in Form von:</u> a) Discussion Paper (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder b) Protokoll (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder c) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) <u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Lernportfolio (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten) oder b) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) oder c) Verfassen eines Essays in Präsenz (ca. 90 Minuten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im BA HF und NF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. John Kannankulam Prof. Dr. Annette Henninger Prof. Dr. Eva Wegner

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	(Internationale) Politische Ökonomie <i>(International) Political Economy</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen der Politischen Ökonomie eigenständig auf Themen- und Problemfelder in diesem Bereich anzuwenden. In Bezug auf die besondere Relevanz des Lern- und Lehrgebiets Politik und Wirtschaft können die Studierenden unter Zuhilfenahme elementarer Wissensbestände polit-ökonomischer Zusammenhänge eigenständig Sachverhalte analysieren.
Thema und Inhalt	• Geschichte und Theorien der (Internationalen) Politischen Ökonomie • (Internationale) Politische Ökonomie und Demokratie als Spannungsfeld • Ökonomische Krisen und deren gesellschaftliche sowie politische Auswirkungen • Ökologische und sicherheitspolitische Entwicklungen und die Globale Politische Ökonomie
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS

Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzungen: Kenntnisse in Politischer Ökonomie und Internationalen Beziehungen
Arbeitsaufwand	360 Stunden • Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, • Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden • Studienleistungen: 120 Stunden • Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Leistungspunkte	12 LP
Art der Prüfungen	<u>Zwei Studienleistungen, je in Form von:</u> a) Discussion Paper (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder b) Protokoll (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder c) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) <u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Lernportfolio (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten) oder b) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) oder c) Verfassen eines Essays in Präsenz (ca. 90 Minuten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im BA HF und NF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Hubert Zimmermann Prof. Dr. John Kannankulam

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Globale und Regionale Politik <i>Global and Regional Politics</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen regionaler Integrationsprozesse und deren Krisen zu bearbeiten sowie erworbene Kenntnisse eigenständig auf Themen- und Problemfelder in diesem Bereich anzuwenden. Sie können Wissensbestände über Themen und Methoden international vergleichender Politikwissenschaft darlegen und einordnen und sind in der Lage, vertiefende Fragestellungen zu bearbeiten.
Thema und Inhalt	• Die Europäische Integration im Kontext der (Internationalen) Politischen Ökonomie • Konfliktfelder und Akteure im Kontext regionaler und globaler Politik und Ökonomie • Probleme demokratischen Regierens in regionalen Integrationsprozessen

	Politische Konflikte, Aushandlungsprozesse, und Institutionen im internationalen Vergleich
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzungen: Kenntnisse in Politischer Ökonomie, Internationalen Beziehungen und Vergleichender Politikwissenschaft
Arbeitsaufwand	360 Stunden - Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden, - Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden - Studienleistungen: 120 Stunden - Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Leistungspunkte	12 LP
Art der Prüfungen	<u>Zwei Studienleistungen, je in Form von:</u> a) Discussion Paper (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder b) Protokoll (3.600-7.200 Zeichen / 2-4 Seiten) oder c) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) <u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Lernportfolio (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten) oder b) Mündliche Gruppen- oder Einzelpräsentation (ca. 15 Minuten p. P.) oder c) Verfassen eines Essays in Präsenz (ca. 90 Minuten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im BA HF und NF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. John Kannankulam Prof. Dr. Eva Wegner Prof. Dr. Hubert Zimmermann

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Auslandsstudium Politikwissenschaft <i>Study abroad Political Science</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, im Ausland erworbene fachliche Inhalte in ihr politikwissenschaftliches Studium zu integrieren und unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven, Lehr- und Lernkulturen einzuordnen und zu re-

	flektieren. Sie können Erfahrungen aus dem Studium in einem internationalen Umfeld für ihre weitere fachliche Profilbildung und berufliche Orientierung nutzen.
Thema und Inhalt	Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt, weshalb die ausländische Hochschule den Inhalt festlegt.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	360 Stunden (Aufteilung nach Maßgabe der anbietenden Hochschule)
Leistungspunkte	12 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> a) (E-)Lernportfolio (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten) oder b) Einzel- oder Gruppenpräsentation (15 Min. pro Person) oder c) (E-)Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein bis zwei Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Wahlpflicht) im BA HF und NF Politikwissenschaft. Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Modulverantwortliche*r	Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Politikwissenschaft

Studienbereich 3: Praxis

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung/Praktikum <i>Vocational Field Orientation / Internship</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Praxiserfahrungen zu reflektieren und sich in potentiellen Berufsfeldern zu orientieren. Sie können ihre erworbenen Sozial- und Projektkompetenzen reflektieren, ihre Praxiserfahrungen präsentieren sowie mögliche Zukunfts- und Berufsperspektiven entwickeln.
Thema und Inhalt	• Erwerb und Reflektion von Praxiserfahrung • Berufsfeldorientierung • Projektkompetenzen
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Berufspraktikum laut Anlage 4: Praktikumsordnung der StPO. Das Praktikum ist in einem Berufs- und Tätigkeitsfeld mit deutlich erkennbaren Bezügen zu den Studieninhalten und Berufsfeldern

	der Politikwissenschaft zu absolvieren. Es eignen sich insbesondere Praktika in den Berufsfeldern gemäß § 2 Abs. 4 der Prüfungsordnung. Die Studierenden sind gehalten, sich in erster Linie selbst um einen Praktikumsplatz zu bemühen. Sie werden dabei unterstützt durch die Praktikumsdatenbank des Instituts sowie die oder den Beauftragte*n für Praktikumsberatung. Ergänzende Berufspraxisreihen und Workshops insbesondere des Career- Center der Universität bieten die Möglichkeit zur weitergehenden berufsstrategischen Orientierung und Beratung. Die Studierenden erwerben Praxiserfahrung und orientieren sich in potentiellen Berufsfeldern. Sie vertiefen ihre Sozial und Projektkompetenzen, reflektieren und präsentieren ihre Praxiserfahrungen sowie mögliche Zukunfts- und Berufsperspektiven.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Ende des 3. und dem Beginn des 6. Semester zu absolvieren.
Arbeitsaufwand	360 Stunden • Praktikum: 280 Stunden • Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 80 Stunden
Leistungspunkte	12 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> a) Praktikumsbericht (ca. 10.800 Zeichen/ 6 Seiten) oder b) Einzel- oder Gruppenpräsentation (15 Min. pro Person) <u>unbenotetes Modul</u>
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> In der Regel bis zu zwei Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft.
Modulverantwortliche*r	Praktikumsbeauftragte*r

Bachelorarbeit im Hauptfach

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Hauptfach) <i>Bachelor Thesis (Major Subject)</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls ist die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage, eine politikwissenschaftliche Forschungsfrage zu entwickeln, theoriegeleitet zu bearbeiten und mit geeigneten qualitativen und/oder quantitativen Methoden zu analysieren. Er/ Sie kann den Forschungsstand systematisch erschließen, zentrale Theorien und

	Konzepte ihres Schwerpunktes anwenden und ihre Ergebnisse in der Logik wissenschaftlicher Argumentation begründet darstellen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, den Forschungsprozess eigenverantwortlich zu planen und zu organisieren, einschlägige wissenschaftliche Quellen kritisch zu bewerten sowie forschungsrelevante Fragen unter Beachtung wissenschaftsethischer Standards zu bearbeiten. Sie reflektieren die Reichweite und Grenzen ihrer Ergebnisse im Kontext von Theorien und Methoden der Politikwissenschaft und können deren Bedeutung für politikwissenschaftliche Debatten und mögliche Praxisfelder einordnen.
Thema und Inhalt	Gemäß vergebenem Thema
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Bachelorarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis über den Erwerb von 72 LP im Hauptfach BA Politikwissenschaft
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Leistungspunkte	12 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit (ca. 72.000 Zeichen / 40 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> Jedes Semester Die Termine und Fristen für die Anmeldung, Themenausgabe und Abgabe werden von Seiten des Fachbereichs für jedes Semester festgelegt und auf der Seite des Prüfungsbüros veröffentlicht.
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussmodul (Pflicht) im BA HF Politikwissenschaft
Modulverantwortliche*r	Alle Professor*innen des Instituts für Politikwissenschaft

Module im B.A. Nebenfach Politikwissenschaft

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft A <i>Fundamentals of Political Science A</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden je nach Wahl von zwei Fokusbereichen (Kritik der Geschlechterverhältnisse/ Politisches System der BRD/ Politische Theorie) über fundiertes Wissen zu den jeweiligen Themenfeldern, definieren fachliche Begriffe korrekt und ordnen komplexe politische Zusammenhänge systematisch ein. Im Fokusbereich „Kritik der Geschlechterverhältnisse“ lernen die Studierenden, kritische Genderkompetenz als unverzichtbares Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz einzuordnen und zu begründen. Durch die Auseinandersetzung mit dem herrschaftskritischen Potenzial feministischer Positionen können sie ihre kritische Reflexionsfähigkeit erweitern. Im Fokusbereich „Politisches System der BRD“ lernen die Studierenden, empirische und theoriegeleitete Kenntnisse über das politische System der Bundesrepublik (Institutionen und Akteure, politische Prozesse, politische Ökonomie, Inhalte) und seiner zunehmenden Verflechtung mit der Europäischen Union darzulegen und zu erläutern. Sie können zentrale Fragestellungen und Kategorien der politischen Systemlehre und grundlegende Systemstrukturen, innenpolitische Problemkonstellationen sowie gesellschaftliche Machtverhältnisse einordnen und reflektieren. Im Fokusbereich „Politische Theorie“ lernen die Studierenden, empirische und normative politische Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens darzustellen und zu vergleichen. Sie können die forschungsleitende Bedeutung von Theorien erkennen, fachterminologische Begriffe definieren und korrekt verwenden.
Thema und Inhalt	
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Vorlesungen mit je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenz in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden • Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP

Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> (E-)Klausur (90 Min.) Die Klausur kann jeweils zum Thema einer der beiden besuchten Vorlesungen geschrieben werden; die Entscheidung wird mit der Anmeldung zur Prüfung getroffen. Studierende des Nebenfachteilstudiengangs „Gender Studies und feministische Wissenschaften“ dürfen in diesem Modul die Prüfungsleistung nicht im Bereich „Kritik der Geschlechterverhältnisse“ ablegen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> Jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA NF Politikwissenschaft
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Ursula BirsI Prof. Dr. Oliver Eberl Prof. Dr. Annette Henninger Prof. Dr. Julia Schulte-Cloos

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft B <i>Fundamentals of Political Science B</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden je nach Wahl von zwei Fokusbereichen (Politische Ökonomie/ Vergleichende Politikwissenschaft/ Internationale Beziehungen) über fundiertes Wissen zu den jeweiligen Themenfeldern, definieren fachliche Begriffe korrekt und ordnen komplexe politische Zusammenhänge systematisch ein. Im Fokusbereich „Politische Ökonomie“ lernen die Studierenden relevante Theorien der politischen Ökonomie darzulegen und kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, die zugrundeliegenden Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, Annahmen zu Entwicklungsdynamik und Krise der Ökonomie sowie Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse zu verstehen und einzuordnen. Im Fokusbereich „Vergleichende Politikwissenschaft“ lernen die Studierenden theoriegeleitete Konzepte und Methoden der international vergleichenden Politikwissenschaft in ausgewählten Weltregionen sowie zwischen Weltregionen darzulegen und zu erläutern. Sie sind dazu in der Lage, Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konflikt-

	konstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen unter Einbezug historisch-informierter Kenntnisse einzuordnen und im Sinne der vergleichenden Herrschaftsforschung zu vergleichen Im Fokusbereich „Internationale Beziehungen“ lernen die Studierenden theoretische und empirische Wissensbestände über die Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der Europäischen Union sowie der internationalen politischen Ökonomie darzulegen und zu erläutern.
Thema und Inhalt	
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Vorlesungen mit je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	180 Stunden • Präsenz in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden • Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> (E-)Klausur (90 Min.) Die Klausur kann jeweils zum Thema einer der beiden besuchten Vorlesungen geschrieben werden; die Entscheidung wird mit der Anmeldung zur Prüfung getroffen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> Jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im BA NF Politikwissenschaft
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. John Kannankulam Prof. Dr. Eva Wegner Prof. Dr. Hubert Zimmermann

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Nebenfach) <i>Bachelor Thesis (Minor Subject)</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls ist die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage, eine politikwissenschaftliche Forschungsfrage zu entwickeln, theoriegeleitet zu bearbeiten und mit geeigneten qualitativen und/oder quantitativen Methoden zu analysieren. Sie können den Forschungsstand systematisch erschließen, zentrale Theorien und Konzepte ihres Schwerpunktes anwenden und ihre Ergebnisse in der Logik wissenschaftlicher Argumentation begründet darstellen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, den Forschungsprozess eigenverantwortlich zu planen und zu organisieren, einschlägige wissenschaftliche Quellen kritisch zu bewerten sowie forschungsrelevante Fragen unter Beachtung wissenschaftsethischer Standards zu bearbeiten. Sie reflektieren die Reichweite und Grenzen ihrer Ergebnisse im Kontext von Theorien und Methoden der Politikwissenschaft und können deren Bedeutung für politikwissenschaftliche Debatten und mögliche Praxisfelder einordnen.
Thema und Inhalt	Gemäß vergebenem Thema
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Bachelorarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis über den Erwerb von 48 LP im Nebenfach Politikwissenschaft. Des Weiteren müssen kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Hauptfach der oder des Studierenden vorliegen.
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Leistungspunkte	12 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit (ca. 72.000 Zeichen / 40 Seiten)
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> Jedes Semester Die Termine und Fristen für die Anmeldung, Themenausgabe und Abgabe werden von Seiten des Fachbereichs für jedes Semester festgelegt und auf der Seite des Prüfungsbüros veröffentlicht.
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussmodul (Pflicht) im BA NF Politikwissenschaft
Modulverantwortliche*r	Alle Professor*innen des Instituts für Politikwissenschaft